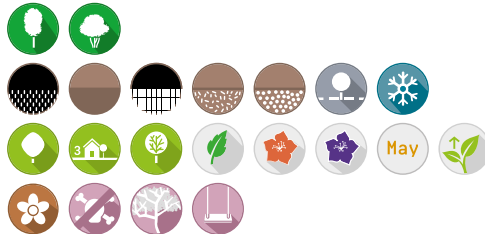




Magnolia liliiflora 'Nigra'



Höhe	4 - 6 m
Breite	4-6m
Krone	breit fächerförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	braungrün, glatt
Blatt	elliptisch bis verkehrt eiförmig, dunkelgrün, 10 - 15 cm
Blüte	schmal und aufrecht, dunkel und hellviolett, Mai/Juni
Früchte	selten
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	luftig, gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	J.G. Veitch, London, England, 1861

Langsam wachsender Busch, der zu einem kleinen mehrstämmigen Baum auswächst. Erst aufrecht wachsend, später breit ausfächernd. Wird genauso breit wie hoch. Junges Blatt ist auffällig glänzend dunkelgrün, im Sommer wird es matter. Gleichzeitig mit dem großen Blatt erscheinen die ersten Blüten. Da die Blütenknospen nicht vor dem Winter, sondern gleichzeitig mit dem jungen Blatt gebildet werden, sind diese nicht so empfindlich gegen Erfrieren in strengen Wintern. Die Blüten sind schmal kelchförmig, circa 12 cm lang und 5 cm breit. In der Knospe dunkelrot bis violett, sobald geöffnet, außen violettrot und innen hell violettrosa bis beinahe weiß. Die Hauptblüte fällt in den Mai und Juni, die Blüte ist jedoch mehr oder weniger wiederherstellend und kann bis September durchgehen. 1861 als unbenannte Pflanze von J.G. Veitch aus Japan nach England eingeführt.